

Leise und laut

Die Akademie für Kindermedien präsentiert 16 Projekte mit großen Gefühlen und dringlichen Themen

Abschlusspräsentation **am 8. Juni 2023** in Erfurt und online

Mit über 250 Gästen aus allen Bereichen der Medienbranche fand die hybride Abschlussveranstaltung statt. Während über 200 Gäste vor Ort im Zughafen waren, folgten rund 50 Fachbesucher*innen den 16 Projektpräsentationen online. Alle hatten im Anschluss die Gelegenheit, sich in Kleingruppen mit den Stipendiat*innen über die Projekte auszutauschen.

Die 16 Stipendiat*innen präsentierten ihre Projekte aus den Bereichen BUCH, SERIE, STORY WORLD und FILM, die online im [Jahrgangskatalog](#) nachzulesen sind. Anschließend wurden die vier Preise der Akademie für Kindermedien verliehen.

Die Preisträger*innen der Akademie für Kindermedien 2022/23

Senem Göçmen gewinnt den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung. Den erstmals ausgelobten Audible Preis erhält **Moritz Mayerhofer**. **Dorian Brunz** wird mit dem Thienemann-Esslinger Preis ausgezeichnet und für ihr Theaterstückkonzept erhält **Halina Joanna Rasinski** den GRIPS Theater Förderpreis.



MDM-Förderpreisträgerin Senem Göçmen mit Claas Danielsen (l), Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung und Studienleiter der AKM Thomas Hailer (r).



Audible Preis Gewinner Moritz Mayerhofer mit Ulrike Lehmann (l), Senior Producerin Originals Kids EU Audible



Gewinner des Thienemann-Esslinger Preises Dorian Brunz mit Stefanie Liske (l), Lektorin der Imprints Planet! und Loomlight des Thienemann-Esslinger Verlags.



Die Preisträgerin des GRIPS Theater Förderpreis Halina Joanna Rasinski mit dem GRIPS Theaterleiter Philipp Harpain (l).

Senem Göçmen gewinnt für ihr Serienprojekt MORD AM DÖNERDREIECK den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung in Höhe von 15.000 Euro.

Esras Freund Memo wird auf offener Straße angeschossen. Die Polizei geht von Drogenkriminalität aus, doch dann taucht Memo als Geist bei Esra und ihren Freundinnen auf und bittet sie, die wahren Mörder zu finden.

Aus der Jurybegründung: Mit viel Fantasie und leichter Hand werden Genres verwoben, der klassisch erzählte Krimi enthält Elemente von Teen-Mystery und eine angemessene Prise Action. In ihrem erbitterten Kampf um Gerechtigkeit und Anerkennung entwickeln die Charaktere Kraft und Profil. Das Plädoyer fürs Hinschauen und Anpacken ist emotional und glaubhaft: eine politische Story mit großer Kraft, in der Zeitgeschichte so genau wie nötig und so unterhaltsam wie möglich aufgearbeitet wird.

Für sein Projekt ALIA UND DIE MAGIE DER WÜSTE erhält Moritz Mayerhofer den erstmals ausgelobten Audible Preis 2023 in Höhe von 5.000 Euro

In einer Welt, die durch einen magischen Konflikt zur Wüste wurde, liegt es in den Händen der wagemutigen Alia, das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur wiederherzustellen.

Aus der Jurybegründung: Moritz Mayerhofer lässt sich hier von seiner eigenen Kindheit in Ägypten inspirieren und baut mit Alias Geschichte eine Brücke über Generationen und Kulturen hinweg. Alias Geschichte lässt die Hörer*innen nicht nur in ein anders Land, sondern auch in eine andere Klangwelt reisen und beflügelt damit ihre Fantasie. Dank all dieser wohl abgestimmten Elemente hat das Projekt das internationale Potential zu einer spannenden Hörspielserie für Groß und Klein zu werden.

Dorian Brunz wird für sein Projekt DAS GEGENTEIL VON DIEBEN mit dem mit 2.500 Euro dotierten Thienemann-Esslinger Preis 2023 ausgezeichnet.

Wer erinnert sich schon an einen ganz normalen besten Freund, der zu wenig Zeit hatte, in die Geschichte einzugehen? Ein 12-jähriger Einzelgänger bricht nach Paris auf, um seinen verstorbenen Freund berühmt zu machen. – So berühmt wie die Mona Lisa.

Aus der Jurybegründung: In diesem Coming-of-Age-Roman nimmt der Autor seine jugendlichen Protagonist:innen ernst in ihren Ängsten, ihren Wünschen, ihrer Hilflosigkeit und in ihrer Trauer. Sie sind keine „kleinen Erwachsenen“, sondern stellen sich auf kindgerechte, positive, liebevolle und manchmal überfordernde Weise ihren Ängsten – und das macht allen Leser:innen Mut, dass sie alles schaffen können.

Den GRIPS Theater Förderpreis 2023 in Höhe von 800 Euro, erhält Halina Joanna Rasinski für ihr Theaterstückkonzept STROM.

West-Berlin 2023, die Mauer steht, der Kalte Krieg tobt. Zwischen Stromausfall und Party verlieben sich zwei Jugendliche ineinander und weil sie unterschiedlich aufwachsen, geht es plötzlich um Hunger statt um Verabredungen.

Aus der Jurybegründung: Die Verbindung von Dystopie und Liebesgeschichte ist gekonnt eingefädelt, und wie die politische Krise eines Stromausfalls und das soziale Ungleichgewicht in einer Gesellschaft in die private Beziehung zweier junger Menschen hineinwirkt, das zieht uns schnell in die Geschichte von „Strom“ hinein.

Über die Akademie für Kindermedien

Die Akademie für Kindermedien ist das Stipendiat*innenprogramm des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt. Das Projekt wurde im Jahrgang 2022/23 gefördert von: Mitteldeutsche Medienförderung, Thüringer Staatskanzlei, Medienboard Berlin-Brandenburg, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Thüringer Landesmedienanstalt, Film- und Medienstiftung NRW, audible, KiKA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, Thienemann-Esslinger Verlag, ZDF, dem GRIPS Theater. Wichtige Partner sind das Deutsche Kinder Medien Festival GOLDENER SPATZ, die Children's Media Conference, m:brane und die Frankfurter Buchmesse.

Die Bewerbung für den Jahrgang 2023/24 ist vom 19. Juni bis 18. August 2023 möglich. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie ab dem 19. Juni auf der [Website](#).

Fotos ©Barbara Neumann